

Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerbende

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortliche Stelle:

Sind die Unternehmen der Kolping-Mainfranken Gruppe*, bei denen Sie Ihre Bewerbung eingereicht haben und die Katholische Gesellenhausstiftung. Die verantwortliche Stelle finden Sie auch in der jeweiligen Stellenausschreibung.

Datenschutzbeauftragter aller Unternehmen

EmEtz GmbH

Mail: datenschutz@kolping-mainfranken.de

2. Welche Daten wir verarbeiten, wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) sowie auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

- Sie wünschen die Bearbeitung Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG)

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung erhoben werden, gehören insbesondere Ihre Personendaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Qualifikationsdaten (z.B. Zeugnisse, Arbeitstätigkeiten, Referenzen, Abschlüsse), sowie weitere Daten ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindungsdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Auswahl geeigneter Bewerbender	Personendaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten, Bewerbungsdaten
Durchführung und Organisation der Bewerbungsgespräche	Personendaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten, Abwesenheiten, Gesprächsinhalte

*Zur Kolping-Mainfranken Gruppe gehören die Kolping-Mainfranken GmbH mit Ihren Tochtergesellschaften der Kolping-Schulwerk GmbH, der Kolping-Bildungswerk GmbH, der Kolping-Dienstleistung GmbH und der SeminarZentrum Rückersbach GmbH

- Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1, a) DSGVO)

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Aufnahme in unseren Bewerberpool und Aufbewahrung über das eigentliche Bewerbungsverfahren hinaus	Personendaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten, einschl. Bewerbungsdaten (Bewerbungsunterlagen)
Nachfolgende Kontaktaufnahme zu Ihnen für eine Stellenvermittlung	Personendaten, Kontaktdaten

- Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs.1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Prüfung alternativer Stellenbesetzungen	Personendaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten, Bewerbungsdaten
Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs	Logdaten, Protokolldaten
Verhinderung und Aufklärung von Straftaten	Anlassbezogen alle Kategorien von Daten

- Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs.1 c) DSGVO)

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG.

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Innerhalb der Unternehmen erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Personalabteilung, Zentralisierung IT).

Neben den originär im Zuge der konkreten Stellenbesetzung beteiligten Personen (i.d.R. Personal sowie Entscheidungsträger der jeweiligen Fachbereiche) geben wir nicht nur bei Initiativbewerbungen die relevanten Bewerbungsunterlagen an mehrere Fachbereiche weiter, sondern auch in den Fällen in denen wir auf Grundlage Ihres Qualifizierungsprofils eine Stellenbesetzung weiterer offener Stellen prüfen, um Ihnen ggf. auch alternative Stellenbesetzungen anbieten zu können.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen (z.B. Anbieter eines Bewerberportals, Aktenvernichter)

Dauer der Datenspeicherung:

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.